

# Steckbrief Nachhaltigkeits- beurteilung (NHB)

S

## Was ist eine NHB?

Eine systematische und umfassende Beurteilung der Wirkungen eines Vorhabens anhand von Nachhaltigkeitskriterien.

## Was wird beurteilt?

Vorhaben aus allen Themenbereichen, Politikbereichen und auf allen staatlichen Ebenen: Strategien, Planungen, Gesetzesvorhaben oder spezifische Projekte.

Sinnvoll ist eine NHB bei Vorhaben, die für die nachhaltige Entwicklung relevant sind. Mögliche Relevanzkriterien für die Durchführung einer NHB sind die räumliche oder finanzielle Tragweite, die Vielfalt oder die Langfristigkeit der Auswirkungen oder ein grosses Potenzial für Interessenkonflikte.

## Welche Ziele werden mit einer NHB beabsichtigt?

Beurteilen, in welchem Ausmass ein Vorhaben zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt.

Aufzeigen, wie sich positive und negative Wirkungen (Stärken und Schwächen) auf unterschiedliche Nachhaltigkeitsdimensionen verteilen.

Zielkonflikte identifizieren und ausweisen.

Konsensfindung unterstützen durch Einbinden von Akteuren mit unterschiedlichen Perspektiven auf das Vorhaben.

## Was ist eine NHB nicht?

Eine NHB ist keine «Prüfung»: Sie ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung des Vorhabens. Damit bildet sie die Grundlage für eine umfassende Interessenabwägung, macht jedoch keine abschliessende Aussage darüber, ob ein Vorhaben «nachhaltig» ist oder nicht.

## Wann und zu welchem Zweck wird eine NHB durchgeführt?

Vor Beginn («ex ante»): möglichst früh in der Planungsphase bis kurz vor dem Entscheid zur Durchführung:

- Optimierung des Vorhabens
- Variantenvergleich
- Entscheidungsgrundlage
- Kommunikation/Information

Begleitend während der Umsetzung oder der Nutzungsphase:

- Projektmonitoring

Nach Abschluss («ex post»):

- Bilanzierung